

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Oktober 2019



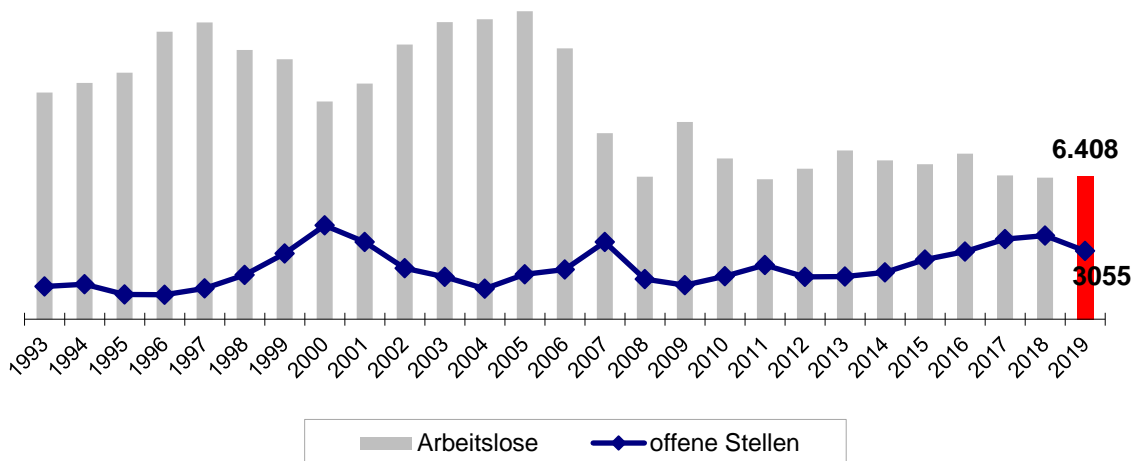
Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Oktober 2019

- Weiterhin leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit durch Herbstbelegung
- 6.408 Arbeitslose, 471 weniger als im September, 75 mehr als vor einem Jahr
- 668 neue Stellen, 103 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Oktober 3,0 Prozent
(September 3,2 Prozent, Oktober 2018: 3,0 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 2,5 Prozent; Landkreis Miltenberg: 2,6 Prozent;
Stadt Aschaffenburg 4,8 Prozent

Arbeitslose und offene Stellen
(jeweils im Oktober)



Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service
Telefonnummer **0800 4 5555 20 (kostenlos)**

Newsletter unter www.ba-arbeitgebernews.de
Weitere Infos: www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Überblick: Herbstbelebung überlagert Konjunkturuntrübung

Die einsetzende Herbstbelebung hat zusammen mit dem (nachträglichen) Beginn vieler Auszubildungsverhältnisse trotz der konjunkturellen Eintrübung zu rückläufigen Arbeitslosenzahlen geführt. Im Oktober waren im Agenturbezirk Aschaffenburg 6.408 Frauen und Männer arbeitslos. Das waren 471 weniger als im September und 75 mehr als im Oktober 2018. Die Arbeitslosenquote verringerte sich in der Folge um 0,2 Prozentpunkte auf 3,0 Prozent.

Während sich im Oktober 1.014 Personen, und damit 64 weniger als im September, aus Erwerbstätigkeit neu arbeitslos meldeten, fanden 865 Menschen und damit 33 mehr als im Vormonat und sogar 87 mehr als im Vorjahresmonat eine neue Anstellung.

Der Ausbildungs- und Studienbeginn im Herbst hat im Oktober nochmals Wirkung gezeigt. So waren in der Altersgruppe der 15 bis 25-Jährigen im Oktober nur noch 667 Personen arbeitslos, was einem Rückgang von 235 Personen oder 26,1 Prozent im Vergleich zum Vormonat entsprach.

Obwohl die Konjunktur in einigen Branchen aktuell schwächelt oder man aufgrund der aktuellen politischen Weltlage zurückhaltend reagiert, wuchs die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region im ersten Quartal weiterhin konstant, nämlich um 2,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. „Der Arbeitsmarkt bot trotz konjunktureller Abschwächung in einigen Branchen auch im Oktober gute Chancen, von denen erfreulicherweise viele arbeitslose Menschen profitieren konnten.“ so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. So sank die Zahl Langzeitarbeitsloser im Oktober um 28 Personen auf 1.280, was sogar einem Minus von 109 Personen im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht.

Regionale Entwicklung

In allen agenturzugehörigen Regionen hat die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum September abgenommen. Der Landkreis Aschaffenburg verzeichnete den größten Rückgang mit 192 Personen auf 2.519 Arbeitslose im Vergleich zum Vormonat. Die Arbeitslosenquote verringerte sich dadurch um 0,2 Prozentpunkte auf 2,5 Prozent und entspricht damit dem Vorjahresniveau. Auch im Landkreis Miltenberg ist die aktuelle Arbeitslosenquote mit 2,6 Prozent identisch mit der Vorjahresquote und sank im Vergleich zum Vormonat erneut um 0,3 Prozentpunkte. Auch das Stadtgebiet Aschaffenburg profitierte von der robusten Arbeitsmarktlage, so dass die Arbeitslosenquote mit 4,8 Prozent sogar unter dem Vorjahres- und dem Vormonatswert von 5 Prozent liegt.

Gute Entwicklung in den Jobcentern

Bei den drei Jobcentern des Agenturbezirks waren im Oktober 2.913 Personen arbeitslos gemeldet, das waren 7,4 Prozent oder 234 Personen weniger als im September 2019 und sogar 220 Personen oder 7 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote am Bayerischen Untermain betrug im Oktober 1,4 Prozent und lag damit um 0,1 Prozentpunkte niedriger als im Vormonat und im Vorjahresmonat.

Betriebe suchen weniger Personal

Von den Arbeitgebern aus der Region wurden im Oktober 668 neue offene sozialversicherungspflichtige Stellen zur Besetzung gemeldet. Über alle Qualifikationsstufen hinweg war das gegenüber dem September ein Minus von 10,7 Prozent und gegenüber dem Vorjahr sogar von 13,4 Prozent.

„Wir spüren eine schleichende Abkopplung des Arbeitsmarktes von der konjunkturellen Lage. Zum einen wollen Arbeitgeber angesichts des Fachkräftemangels gute Mitarbeiter auch in konjunkturellen Schwächephase halten, zum anderen wachsen

Beschäftigungsmöglichkeiten gerade in nicht-konjunkturabhängigen Branchen wie dem Gesundheits- und Pflegesektor weiterhin konstant.“ fasst Schulze-Middig zusammen.

Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen auf Rekordniveau

Im vergangenen Berufsberatungsjahr, welches den Zeitraum September 2018 bis September 2019 umfasst, wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 2.867 Ausbildungsstellen gemeldet. Mit 216 Ausbildungsstellen mehr als im Vorjahr ist dies ein neuer Rekordwert. Betrachtet man die letzten 10 Jahre, war die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen nur 2010/2011 mit 2.805 Stellen annähernd so hoch, allerdings bewarben sich zum damaligen Zeitpunkt auch 2.851 gemeldete Jugendliche auf diese Ausbildungsplätze. In diesem Jahr dagegen standen den 2.867 Ausbildungsstellen in der Region nur 2.503 Ausbildungsbewerbern gegenüber.

„Es ist eine gute Zeit mit vielen Chancen für Ausbildungsstellensuchende in der Region“ fasst Schulze-Middig zusammen, „gleichzeitig bildet die Rekordzahl an gemeldeten Ausbildungsstellen aber auch die Nachwuchssorgen der Betriebe ab.“

Bis Ende Oktober blieben noch 269 Ausbildungsstellen unbesetzt, während nur noch 16 gemeldete Bewerberinnen und Bewerber in der Region Aschaffenburg-Alzenau-Miltenberg bis Ende Oktober noch keinen Ausbildungsplatz oder eine entsprechende Alternative finden konnten.

Unterbeschäftigung

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im September waren im Agenturbezirk 9.254 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Das waren 177 oder 1,9 Prozent weniger als im Vormonat. Die Unterbeschäftigungsquote betrug 4,3 Prozent und lag um 0,2 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	12.417	12.578	12.922	-161	-1,3	-85	-0,7	1,2	1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.408	6.879	7.043	-471	-6,8	75	1,2	3,8	4,9	
53,9% Männer	3.451	3.658	3.781	-207	-5,7	79	2,3	5,1	6,1	
46,1% Frauen	2.957	3.221	3.262	-264	-8,2	-4	-0,1	2,4	3,5	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	667	902	1.014	-235	-26,1	-32	-4,6	1,7	0,2	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	156	240	254	-84	-35,0	-11	-6,6	8,6	2,8	
37,9% 50 Jahre und älter	2.427	2.476	2.457	-49	-2,0	196	8,8	8,4	8,2	
25,9% dar. 55 Jahre und älter	1.657	1.682	1.677	-25	-1,5	145	9,6	8,3	9,8	
20,0% Langzeitarbeitslose	1.280	1.308	1.312	-28	-2,1	-109	-7,8	-5,8	-3,6	
8,8% Schw erbehinderte Menschen	562	604	626	-42	-7,0	10	1,8	4,0	13,4	
31,4% Ausländer	2.014	2.164	2.209	-150	-6,9	50	2,5	3,9	8,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.567	2.578	2.686	-11	-0,4	255	11,0	9,3	1,4	
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.014	1.078	984	-64	-5,9	83	8,9	12,5	7,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	600	663	875	-63	-9,5	24	4,2	13,1	-1,2	
seit Jahresbeginn	24.030	21.463	18.885	x	x	769	3,3	2,5	1,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.037	2.730	2.302	307	11,2	425	16,3	11,0	6,3	
dar. in Erw erbstätigkeit	865	832	763	33	4,0	87	11,2	3,5	11,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	974	815	472	159	19,5	221	29,3	30,4	1,1	
seit Jahresbeginn	23.962	20.925	18.195	x	x	478	2,0	0,3	-1,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,1	3,2	
dar. Männer	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,1	
Frauen	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,2	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,9	4,4	x	x	x	3,0	3,9	4,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	3,2	3,3	x	x	x	2,2	2,9	3,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,5	
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,3	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,5	3,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	7.535	7.893	8.073	-358	-4,5	432	6,1	5,9	6,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.184	9.370	9.489	-186	-2,0	353	4,0	3,9	3,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.254	9.431	9.548	-177	-1,9	344	3,9	3,7	3,7	
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,1	4,2	4,3	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	3.257	3.313	3.434	-56	-1,7	352	12,1	10,3	10,0	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	8.817	8.904	9.029	-88	-1,0	-484	-5,2	-4,5	-5,0	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.990	4.044	4.064	-53	-1,3	-230	-5,4	-3,7	-4,6	
Bedarfsgemeinschaften	6.497	6.583	6.647	-86	-1,3	-357	-5,2	-4,0	-4,8	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	668	748	709	-80	-10,7	-103	-13,4	-6,5	-22,3	
Zugang seit Jahresbeginn	7.622	6.954	6.206	x	x	-951	-11,1	-10,9	-11,4	
Bestand	3.055	3.320	3.344	-265	-8,0	-686	-18,3	-14,1	-10,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.077	6.095	6.327	-18	-0,3	245	4,2	6,4	5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.495	3.732	3.800	-237	-6,4	295	9,2	10,5	8,7
54,6% Männer	1.908	1.965	2.037	-57	-2,9	225	13,4	12,9	12,7
45,4% Frauen	1.587	1.767	1.763	-180	-10,2	70	4,6	7,9	4,4
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	416	560	658	-144	-25,7	29	7,5	10,0	7,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	114	134	-34	-29,8	1	1,3	10,7	-1,5
42,7% 50 Jahre und älter	1.494	1.513	1.479	-19	-1,3	142	10,5	9,2	6,5
32,0% dar. 55 Jahre und älter	1.118	1.136	1.122	-18	-1,6	101	9,9	7,7	6,9
9,3% Langzeitarbeitslose	324	322	326	2	0,6	-17	-5,0	-6,1	-6,3
8,9% Schw erbehinderte Menschen	311	325	335	-14	-4,3	18	6,1	1,9	7,4
21,1% Ausländer	737	739	731	-2	-0,3	155	26,6	26,3	23,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.508	1.562	1.584	-54	-3,5	150	11,0	12,2	-3,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	851	924	826	-73	-7,9	99	13,2	17,1	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	282	289	430	-7	-2,4	10	3,7	9,5	-14,7
seit Jahresbeginn	14.469	12.961	11.399	x	x	570	4,1	3,3	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.705	1.594	1.334	111	7,0	199	13,2	7,5	4,5
dar. in Erw erbstätigkeit	640	642	582	-2	-0,3	68	11,9	6,5	19,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	472	411	227	61	14,8	112	31,1	13,9	-20,6
seit Jahresbeginn	13.898	12.193	10.599	x	x	71	0,5	-1,0	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
dar. Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Frauen	1,6	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,4	2,8	x	x	x	1,7	2,2	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,5	1,8	x	x	x	1,0	1,4	1,8
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.604	3.808	3.886	-204	-5,4	296	8,9	9,4	8,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.271	4.402	4.402	-131	-3,0	397	10,2	10,9	9,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.339	4.463	4.461	-124	-2,8	387	9,8	10,4	9,2
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.257	3.313	3.434	-56	-1,7	352	12,1	10,3	10,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.340	6.483	6.595	-143	-2,2	-330	-4,9	-3,3	-3,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.913	3.147	3.243	-234	-7,4	-220	-7,0	-3,1	0,8	
53,0% Männer	1.543	1.693	1.744	-150	-8,9	-146	-8,6	-2,8	-0,6	
47,0% Frauen	1.370	1.454	1.499	-84	-5,8	-74	-5,1	-3,6	2,5	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	251	342	356	-91	-26,6	-61	-19,6	-9,5	-10,3	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	126	120	-50	-39,7	-12	-13,6	6,8	8,1	
32,0% 50 Jahre und älter	933	963	978	-30	-3,1	54	6,1	7,0	10,9	
18,5% dar. 55 Jahre und älter	539	546	555	-7	-1,3	44	8,9	9,6	16,1	
32,8% Langzeitarbeitslose	956	986	986	-30	-3,0	-92	-8,8	-5,7	-2,7	
8,6% Schw erbehinderte Menschen	251	279	291	-28	-10,0	-8	-3,1	6,5	21,3	
43,8% Ausländer	1.277	1.425	1.478	-148	-10,4	-105	-7,6	-4,8	2,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.059	1.016	1.102	43	4,2	105	11,0	5,1	8,9	
dar. aus Erw erbstätigkeit	163	154	158	9	5,8	-16	-8,9	-8,9	1,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	318	374	445	-56	-15,0	14	4,6	16,1	16,5	
seit Jahresbeginn	9.561	8.502	7.486	x	x	199	2,1	1,1	0,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.332	1.136	968	196	17,3	226	20,4	16,3	8,8	
dar. in Erw erbstätigkeit	225	190	181	35	18,4	19	9,2	-5,5	-6,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	502	404	245	98	24,3	109	27,7	53,0	35,4	
seit Jahresbeginn	10.064	8.732	7.596	x	x	407	4,2	2,1	0,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
dar. Männer	1,3	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,6	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,7	1,6	x	x	x	1,2	1,6	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.931	4.085	4.187	-154	-3,8	136	3,6	2,9	5,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.913	4.968	5.087	-55	-1,1	-44	-0,9	-1,6	-0,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.914	4.968	5.087	-54	-1,1	-44	-0,9	-1,6	-0,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Leistungsempfänger²⁾										
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	8.817	8.904	9.029	-88	-1,0	-484	-5,2	-4,5	-5,0	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.990	4.044	4.064	-53	-1,3	-230	-5,4	-3,7	-4,6	
Bedarfsgemeinschaften	6.497	6.583	6.647	-86	-1,3	-357	-5,2	-4,0	-4,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2019 bis Oktober 2019.

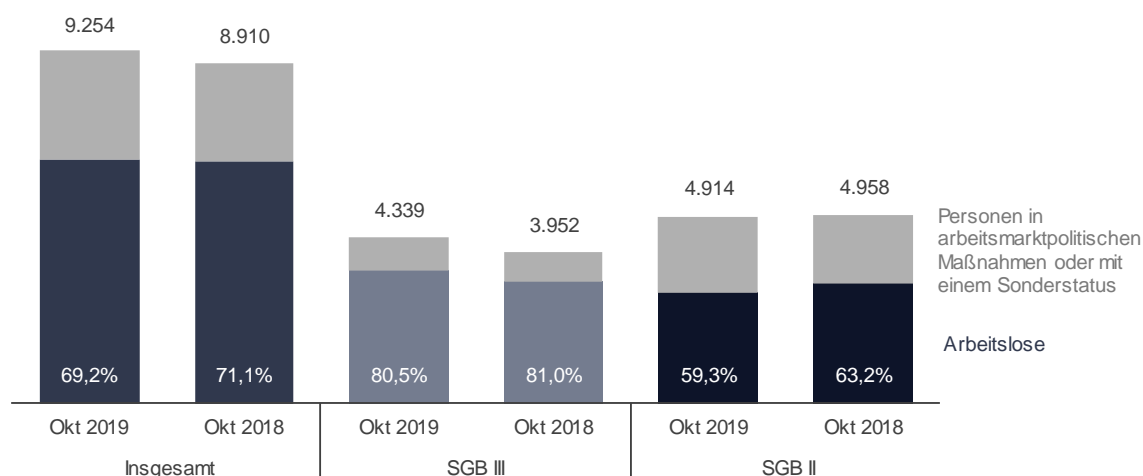
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Oktober 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.408	6.879	-471	-6,8	75	1,2	3,8	4,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.127	1.014	113	11,1	357	46,4	22,9	22,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	764	650	114	17,5	367	92,4	43,8	45,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	363	364	-1	-0,3	-10	-2,7	-2,4	-4,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.535	7.893	-358	-4,5	432	6,1	5,9	6,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.650	1.477	173	11,7	-78	-4,5	-5,7	-10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	596	502	94	18,7	174	41,2	28,4	17,3
Arbeitsgelegenheiten	149	139	10	7,2	32	27,4	23,0	22,7
Fremdförderung	529	467	62	13,3	-206	-28,0	-31,8	-32,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-3	-33,3	-33,3	-25,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-111	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	85	85	-	-	85	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	285	278	7	2,5	-46	-13,9	9,9	6,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.184	9.370	-186	-2,0	353	4,0	3,9	3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	69	61	8	13,1	-10	-12,7	-16,4	-22,1
Gründungszuschuss	68	61	7	11,5	-10	-12,8	-15,3	-21,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.254	9.431	-177	-1,9	344	3,9	3,7	3,7
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,2	72,9	x	x	x	71,1	72,9	72,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Oktober 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2018		Sep 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.495	3.732	-237	-6,4	295	9,2	10,5	8,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	109	76	33	43,4	1	0,9	-26,2	2,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	109	76	33	43,4	1	0,9	-26,2	2,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.604	3.808	-204	-5,4	296	8,9	9,4	8,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	667	594	73	12,3	101	17,8	21,7	20,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	483	420	63	15,0	117	32,0	26,9	16,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	40	25	15	60,0	2	5,3	-37,5	-18,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	144	149	-5	-3,4	-18	-11,1	27,4	43,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.271	4.402	-131	-3,0	397	10,2	10,9	9,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	68	61	7	11,5	-10	-12,8	-15,3	-21,1
Gründungszuschuss	68	61	7	11,5	-10	-12,8	-15,3	-21,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.339	4.463	-124	-2,8	387	9,8	10,4	9,2
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	83,6	x	x	x	81,0	83,6	85,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.913	3.147	-234	-7,4	-220	-7,0	-3,1	0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.018	938	80	8,5	356	53,8	29,9	25,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	655	574	81	14,1	366	126,6	64,5	54,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	363	364	-1	-0,3	-10	-2,7	-2,4	-4,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.931	4.085	-154	-3,8	136	3,6	2,9	5,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	982	884	98	11,1	-180	-15,5	-18,1	-21,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	112	83	29	34,9	56	100,0	38,3	21,1
Arbeitsgelegenheiten	149	139	10	7,2	32	27,4	23,0	22,7
Fremdförderung	489	442	47	10,6	-208	-29,8	-31,5	-32,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-3	-33,3	-33,3	-25,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-111	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	85	85	-	-	85	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	141	129	12	9,3	-28	-16,6	-5,1	-15,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.913	4.968	-55	-1,1	-44	-0,9	-1,6	-0,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	*	-	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.914	4.968	-54	-1,1	-44	-0,9	-1,6	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,3	63,3	x	x	x	63,2	64,3	62,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

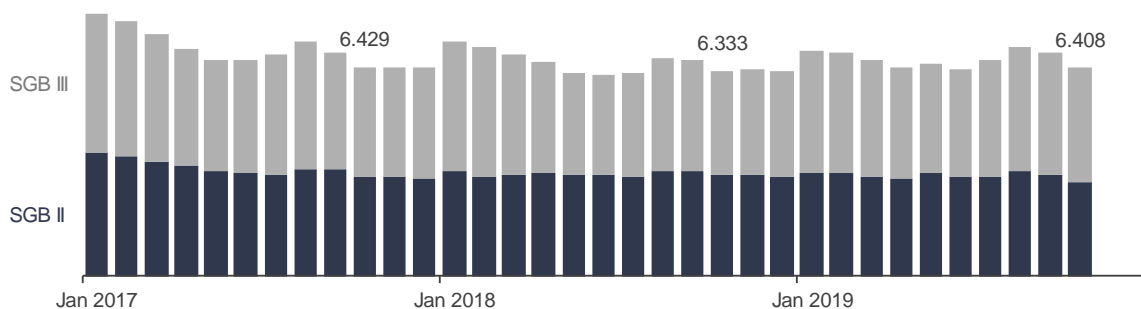
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Oktober 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 471 auf 6.408 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 75 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 3,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.495, das sind 237 weniger als im Vormonat und 295 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.913 Arbeitslose, das ist ein Minus von 234 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2018 waren es 220 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.408	-471	-6,8	75	1,2	3,0	3,2	3,0
Männer	3.451	-207	-5,7	79	2,3	3,0	3,2	3,0
Frauen	2.957	-264	-8,2	-4	-0,1	3,0	3,2	3,0
15 bis unter 25 Jahre	667	-235	-26,1	-32	-4,6	2,9	3,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	156	-84	-35,0	-11	-6,6	2,1	3,2	2,2
50 Jahre und älter	2.427	-49	-2,0	196	8,8	3,1	3,2	3,0
55 Jahre und älter	1.657	-25	-1,5	145	9,6	3,6	3,6	3,4
Deutsche	4.377	-316	-6,7	28	0,6	2,3	2,5	2,3
Ausländer	2.014	-150	-6,9	50	2,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.495	-237	-6,4	295	9,2	1,6	1,7	1,5
Männer	1.908	-57	-2,9	225	13,4	1,7	1,7	1,5
Frauen	1.587	-180	-10,2	70	4,6	1,6	1,8	1,5
15 bis unter 25 Jahre	416	-144	-25,7	29	7,5	1,8	2,4	1,7
15 bis unter 20 Jahre	80	-34	-29,8	1	1,3	1,1	1,5	1,0
50 Jahre und älter	1.494	-19	-1,3	142	10,5	1,9	1,9	1,8
55 Jahre und älter	1.118	-18	-1,6	101	9,9	2,4	2,4	2,3
Deutsche	2.757	-235	-7,9	140	5,3	1,4	1,6	1,4
Ausländer	737	-2	-0,3	155	26,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.913	-234	-7,4	-220	-7,0	1,4	1,5	1,5
Männer	1.543	-150	-8,9	-146	-8,6	1,3	1,5	1,5
Frauen	1.370	-84	-5,8	-74	-5,1	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	251	-91	-26,6	-61	-19,6	1,1	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	76	-50	-39,7	-12	-13,6	1,0	1,7	1,2
50 Jahre und älter	933	-30	-3,1	54	6,1	1,2	1,2	1,2
55 Jahre und älter	539	-7	-1,3	44	8,9	1,2	1,2	1,1
Deutsche	1.620	-81	-4,8	-112	-6,5	0,8	0,9	0,9
Ausländer	1.277	-148	-10,4	-105	-7,6	x	x	x

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

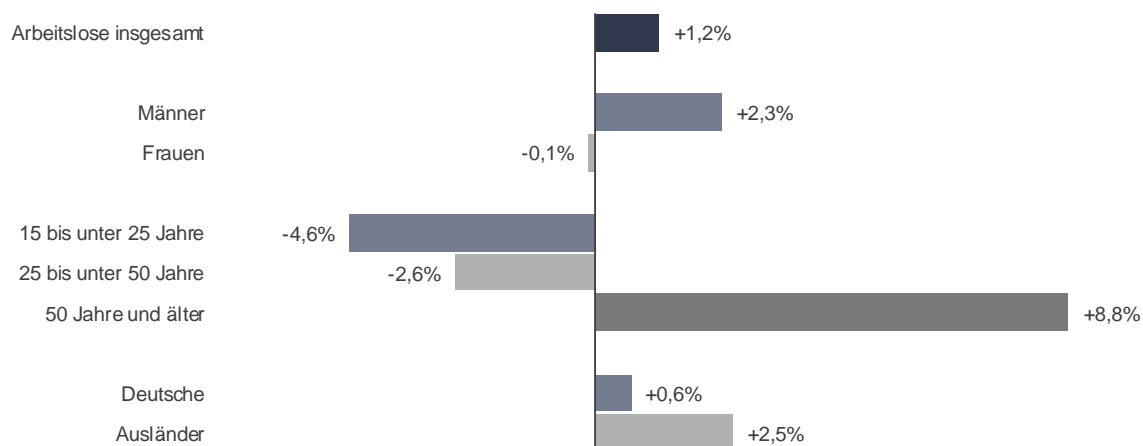
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

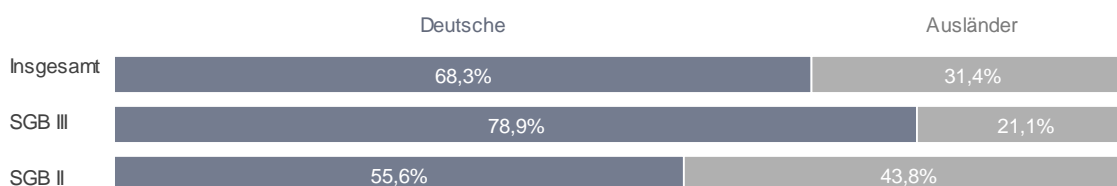
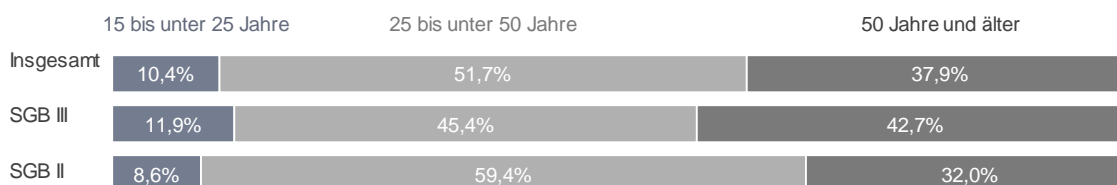
Oktober 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -5% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +9% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

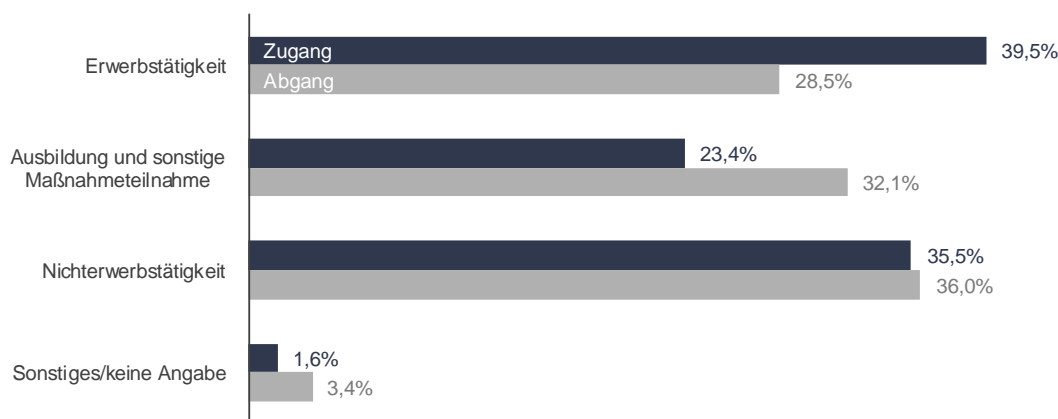
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Oktober 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 2.567 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 255 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.037 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 425 mehr als im Oktober 2018. Seit Jahresbeginn gab es 24.030 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 769 Meldungen. Dem gegenüber stehen 23.962 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 478 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 1.014 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 83 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 865 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 87 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.567	-11	-0,4	255	11,0	24.030	769	3,3
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.014	-64	-5,9	83	8,9	9.834	687	7,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	981	-46	-4,5	83	9,2	9.326	601	6,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	6	40,0	5	31,3	302	110	57,3
Selbständigkeit	10	-5	-33,3	-5	-33,3	169	-22	-11,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	600	-63	-9,5	24	4,2	6.049	-19	-0,3
Nichterw erbstätigkeit	912	110	13,7	161	21,4	7.765	170	2,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	619	141	29,5	157	34,0	5.381	69	1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	258	-43	-14,3	-17	-6,2	2.151	31	1,5
Sonstiges/keine Angabe	41	6	17,1	-13	-24,1	382	-69	-15,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.037	307	11,2	425	16,3	23.962	478	2,0
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	865	33	4,0	87	11,2	7.758	-27	-0,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	791	23	3,0	68	9,4	7.163	-114	-1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	7	35,0	1	3,8	320	93	41,0
Selbständigkeit	43	9	26,5	14	48,3	254	-14	-5,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	974	159	19,5	221	29,3	5.757	507	9,7
Nichterw erbstätigkeit	1.094	112	11,4	97	9,7	9.506	-19	-0,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	714	208	41,1	74	11,6	6.161	-44	-0,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	296	-124	-29,5	3	1,0	2.692	-29	-1,1
Sonstiges/keine Angabe	104	3	3,0	20	23,8	941	17	1,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

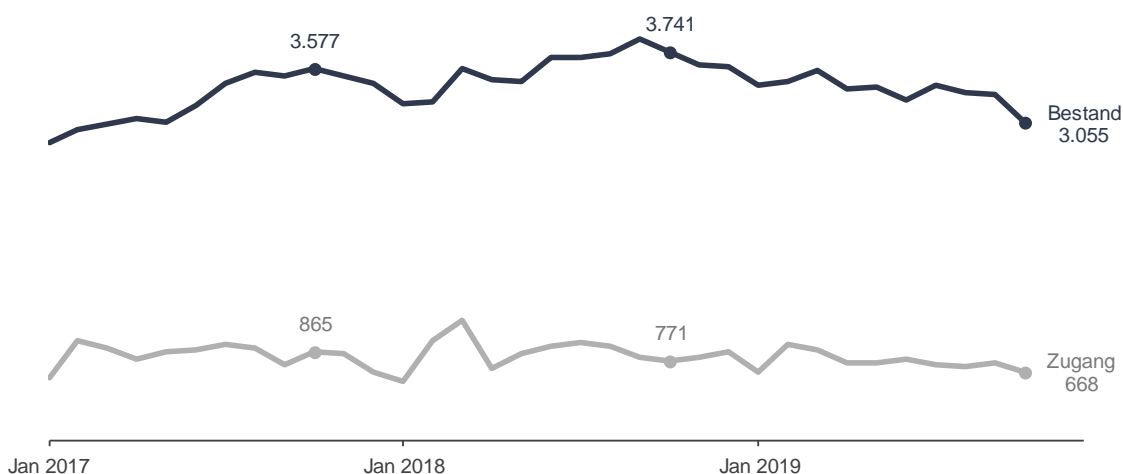
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Oktober 2019

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Oktober 3.055 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 265 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 686 Stellen weniger (-18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 668 neue Arbeitsstellen, das waren 103 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.622 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 951 oder 11%. Zudem wurden im Oktober 932 Arbeitsstellen abgemeldet, 38 oder 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 8.172 Stellenabgänge (-33).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	668	-80	-10,7	-103	-13,4	7.622	-951	-11,1
dar. sofort zu besetzen	504	-27	-5,1	-70	-12,2	5.553	-1.288	-18,8
sozialversicherungspflichtig	663	-79	-10,6	-88	-11,7	7.586	-875	-10,3
dar. sofort zu besetzen	500	-29	-5,5	-56	-10,1	5.534	-1.218	-18,0
Bestand	3.055	-265	-8,0	-686	-18,3	3.363	-204	-5,7
dar. sofort zu besetzen	2.973	-217	-6,8	-635	-17,6	3.217	-213	-6,2
sozialversicherungspflichtig	3.042	-259	-7,8	-645	-17,5	3.338	-176	-5,0
dar. sofort zu besetzen	2.960	-213	-6,7	-595	-16,7	3.194	-185	-5,5
Abgang	932	181	24,1	38	4,3	8.172	-33	-0,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	925	180	24,2	42	4,8	8.104	-6	-0,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

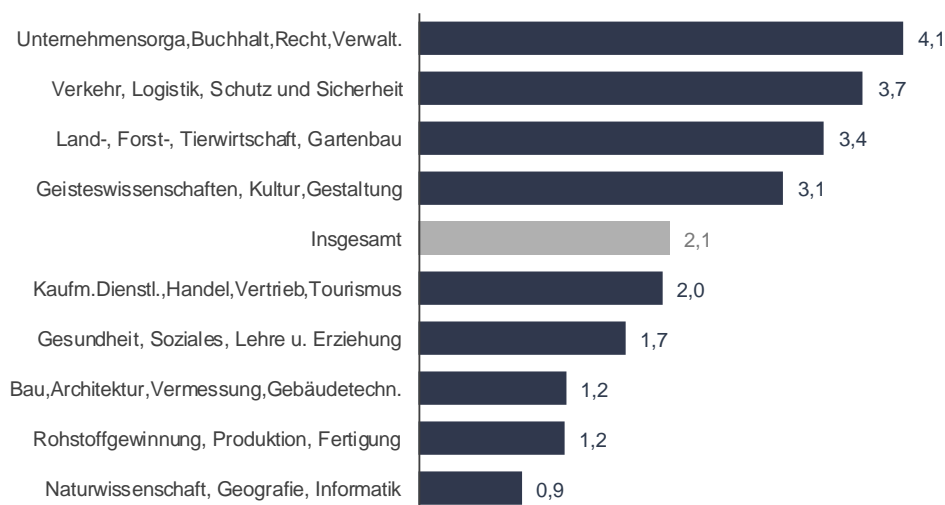
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Oktober 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2019 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.408	100	-471	-6,8	75	1,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	78	1,2	-14	-15,2	-8	-9,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.285	20,1	-98	-7,1	104	8,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	325	5,1	-11	-3,3	4	1,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	144	2,2	-13	-8,3	10	7,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.140	33,4	-57	-2,6	29	1,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	857	13,4	-113	-11,6	-64	-6,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	778	12,1	-83	-9,6	-28	-3,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	552	8,6	-30	-5,2	1	0,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	122	1,9	3	2,5	11	9,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	126	2,0	-56	-30,8	15	13,5
Gemeldete Arbeitsstellen	3.055	100	-265	-8,0	-686	-18,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	23	0,8	-	-	-11	-32,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.054	34,5	-152	-12,6	-318	-23,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	264	8,6	-24	-8,3	-1	-0,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	167	5,5	-2	-1,2	39	30,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	575	18,8	-60	-9,4	-237	-29,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	421	13,8	4	1,0	-77	-15,5
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	192	6,3	-36	-15,8	-63	-24,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	319	10,4	-4	-1,2	-7	-2,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	40	1,3	9	29,0	-11	-21,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

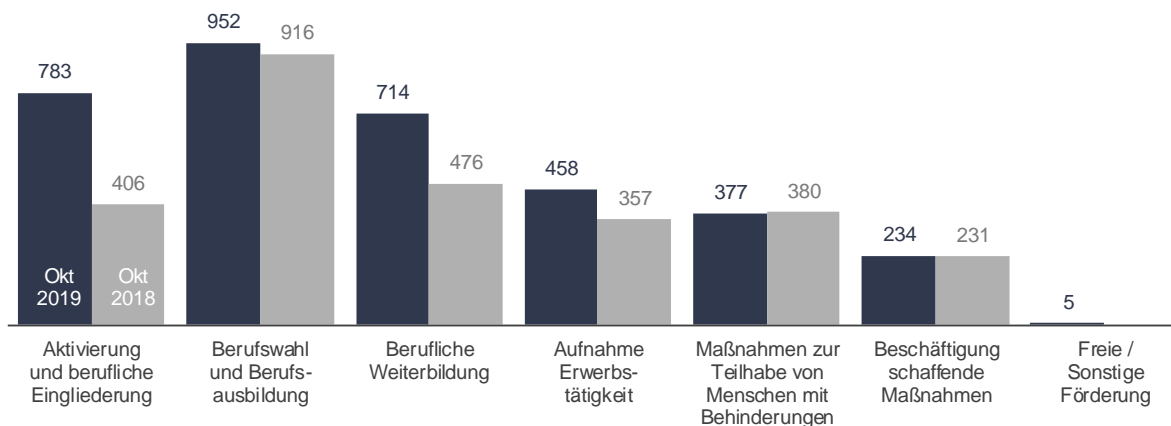
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Oktober 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	730	202	38,3	241	49,3	5.867	-46	-0,8
Berufswahl und Berufsausbildung	264	58	28,2	12	4,8	751	-33	-4,2
Berufliche Weiterbildung	204	-11	-5,1	107	110,3	1.094	406	59,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	81	-11	-12,0	33	68,8	655	101	18,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	49	-49	-50,0	-55	-52,9	359	-26	-6,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	6	22,2	4	13,8	521	150	40,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	15	-11	-42,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	783	114	17,0	377	92,9	676	57	9,3
Berufswahl und Berufsausbildung	952	202	26,9	36	3,9	863	12	1,4
Berufliche Weiterbildung	714	101	16,5	238	50,0	544	92	20,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	458	17	3,9	101	28,3	376	-24	-5,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	377	18	5,0	-3	-0,8	344	25	8,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	234	10	4,5	3	1,3	209	-22	-9,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-	-	5	x	3	1	85,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	421	49	13,2	86	25,7	3.673	-95	-2,5
Berufswahl und Berufsausbildung	36	-63	-63,6	-8	-18,2	733	-87	-10,6
Berufliche Weiterbildung	88	-10	-10,2	26	41,9	867	119	15,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	88	23	35,4	40	83,3	557	-78	-12,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	10	58,8	3	12,5	229	21	10,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	4	20,0	-3	-11,1	506	125	32,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	8	-44	-84,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten © Statistik der Bundesagentur für Arbeit überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

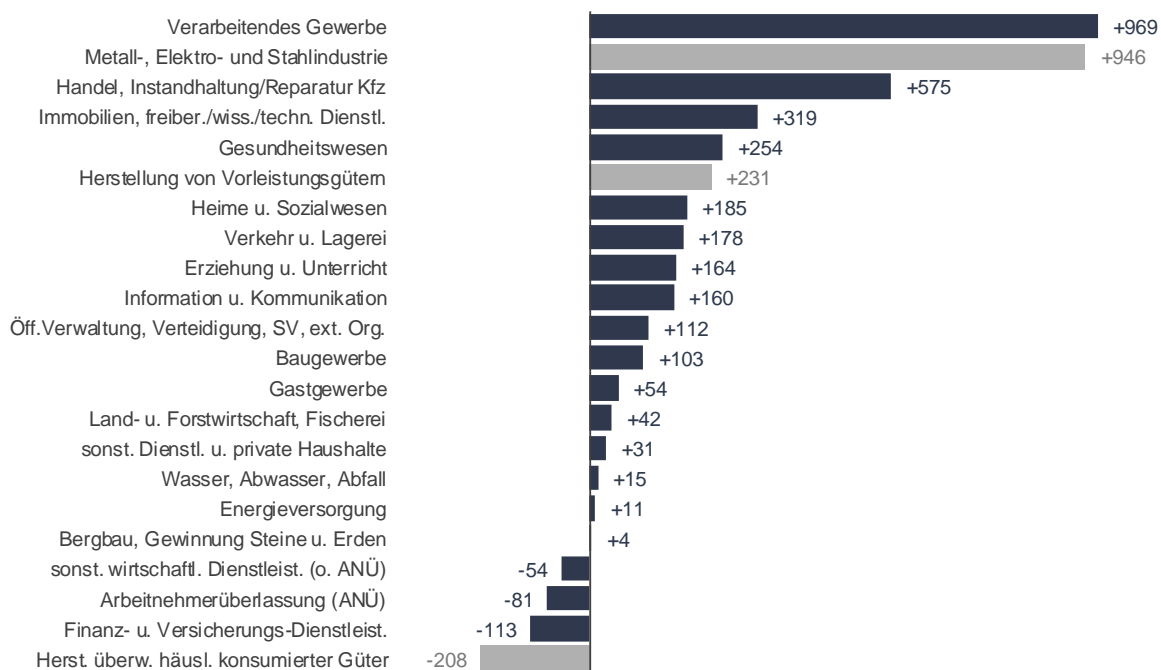
März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 144.142. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.928 oder 2,1%, nach +2.947 oder ebenfalls +2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+969 oder +2,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-208 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2019 / Mrz 2018	
	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	144.142	143.708	144.936	142.557	141.214	2.928	2,1
55,6% Männer	80.173	79.725	80.675	79.236	78.207	1.966	2,5
44,4% Frauen	63.969	63.983	64.261	63.321	63.007	962	1,5
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	16.794	17.222	17.672	16.257	16.510	284	1,7
67,6% 25 bis unter 55 Jahre	97.400	96.990	97.914	97.448	96.593	807	0,8
20,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.880	28.425	28.338	27.848	27.148	1.732	6,4
72,8% Vollzeit	104.980	104.987	106.200	104.051	103.162	1.818	1,8
27,2% Teilzeit	39.162	38.721	38.736	38.506	38.052	1.110	2,9
86,9% Deutsche	125.240	125.468	126.235	124.452	123.898	1.342	1,1
13,1% Ausländer	18.836	18.182	18.645	18.057	17.271	1.565	9,1

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

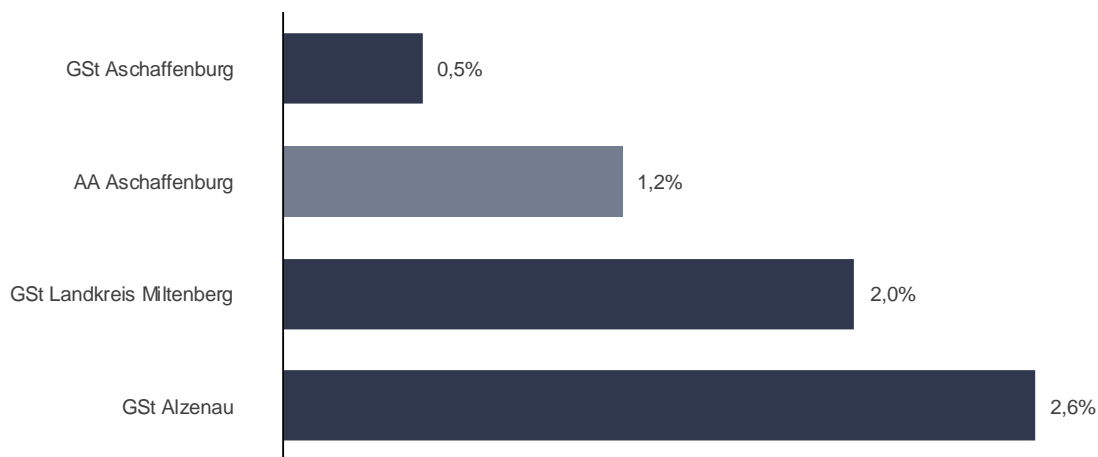
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Oktober 2019

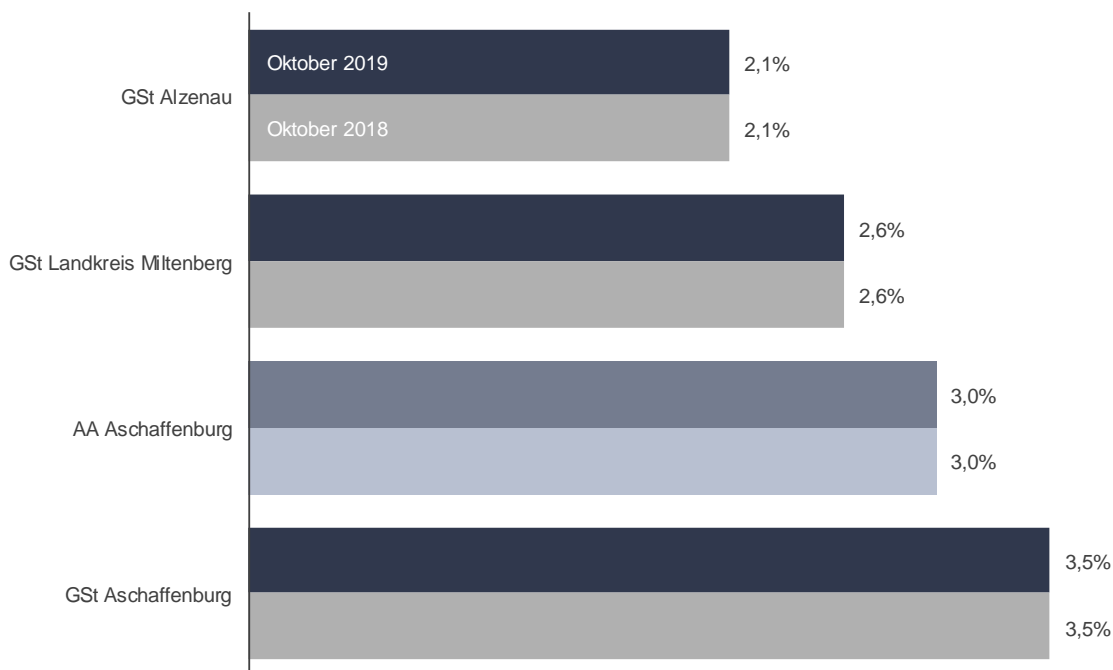
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Oktober relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Aschaffenburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Alzenau mit einer Zunahme von 3%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten WJ_Quoten% sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Oktober 2019 von 2,1% in Alzenau bis 3,5% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.957	4.011	4.104	-54	-1,3	-129	-3,2	-0,5	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.950	2.046	2.118	-96	-4,7	-41	-2,1	0,6	2,3
54,4% Männer	1.061	1.108	1.139	-47	-4,2	-4	-0,4	5,0	4,4
45,6% Frauen	889	938	979	-49	-5,2	-37	-4,0	-4,2	-
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	224	282	302	-58	-20,6	1	0,4	2,5	-6,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	85	80	-38	-44,7	3	6,8	26,9	8,1
33,2% 50 Jahre und älter	647	645	653	2	0,3	57	9,7	8,8	11,2
20,8% dar. 55 Jahre und älter	406	407	421	-1	-0,2	44	12,2	11,5	17,6
20,0% Langzeitarbeitslose	390	398	405	-8	-2,0	-87	-18,2	-12,1	-6,7
8,3% Schw erbehinderte Menschen	162	174	171	-12	-6,9	-2	-1,2	6,1	8,9
40,3% Ausländer	785	815	841	-30	-3,7	27	3,6	3,7	4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	751	695	768	56	8,1	124	19,8	9,4	9,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	252	278	250	-26	-9,4	16	6,8	19,8	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	193	275	35	18,1	53	30,3	7,8	6,6
seit Jahresbeginn	6.587	5.836	5.141	x	x	596	9,9	8,8	8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	845	756	586	89	11,8	165	24,3	11,5	6,2
dar. in Erw erbstätigkeit	227	204	172	23	11,3	12	5,6	-5,1	-5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	327	245	141	82	33,5	105	47,3	34,6	6,0
seit Jahresbeginn	6.538	5.693	4.937	x	x	617	10,4	8,6	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,8	5,0	5,2	x	x	x	5,0	5,1	5,2
dar. Männer	4,9	5,1	5,3	x	x	x	5,0	5,0	5,2
Frauen	4,7	4,9	5,2	x	x	x	4,9	5,2	5,2
15 bis unter 25 Jahre	5,4	6,8	7,3	x	x	x	5,6	6,9	8,1
15 bis unter 20 Jahre	4,0	7,3	6,9	x	x	x	3,9	5,9	6,5
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,5	4,6	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,3	x	x	x	4,6	4,7	4,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,3	5,6	5,8	x	x	x	5,6	5,7	5,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.361	2.418	2.484	-57	-2,4	135	6,1	5,2	5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.904	2.920	2.979	-16	-0,5	79	2,8	1,9	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.920	2.933	2.991	-13	-0,4	74	2,6	1,7	3,2
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,1	7,2	x	x	x	7,0	7,0	7,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	796	757	797	39	5,2	146	22,5	14,2	13,4
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.351	3.401	3.438	-50	-1,5	-203	-5,7	-4,8	-6,1
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.360	1.379	1.381	-19	-1,4	-129	-8,7	-6,8	-8,9
Bedarfsgemeinschaften	2.527	2.577	2.592	-49	-1,9	-169	-6,3	-4,7	-6,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	197	160	211	37	23,1	5	2,6	-36,5	-20,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.007	1.810	1.650	x	x	-462	-18,7	-20,5	-18,5
Bestand	775	816	810	-41	-5,0	-247	-24,2	-26,6	-19,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg
Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.912	5.000	5.076	-88	-1,8	72	1,5	2,1	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.519	2.711	2.729	-192	-7,1	78	3,2	4,5	2,5
53,1% Männer	1.338	1.429	1.445	-91	-6,4	39	3,0	4,3	3,4
46,9% Frauen	1.181	1.282	1.284	-101	-7,9	39	3,4	4,7	1,4
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	264	356	381	-92	-25,8	4	1,5	1,7	-2,1
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	90	87	-21	-23,3	6	9,5	13,9	-5,4
40,1% 50 Jahre und älter	1.011	1.023	1.008	-12	-1,2	80	8,6	7,3	4,6
27,9% dar. 55 Jahre und älter	702	700	692	2	0,3	38	5,7	2,2	1,2
19,7% Langzeitarbeitslose	495	503	519	-8	-1,6	-69	-12,2	-11,8	-9,4
8,3% Schw erbehinderte Menschen	210	219	244	-9	-4,1	1	0,5	-1,8	15,6
26,2% Ausländer	659	705	696	-46	-6,5	8	1,2	0,9	1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	974	1.003	998	-29	-2,9	90	10,2	16,5	-0,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	423	442	385	-19	-4,3	64	17,8	19,1	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	218	276	328	-58	-21,0	-18	-7,6	17,9	-0,3
seit Jahresbeginn	9.245	8.271	7.268	x	x	57	0,6	-0,4	-2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.175	1.025	906	150	14,6	140	13,5	9,3	3,2
dar. in Erw erbstätigkeit	360	351	307	9	2,6	57	18,8	7,0	5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	370	324	212	46	14,2	65	21,3	17,8	6,0
seit Jahresbeginn	9.184	8.009	6.984	x	x	-296	-3,1	-5,2	-7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,7
dar. Männer	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,6	2,6
Frauen	2,5	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,5	3,3	3,6	x	x	x	2,4	3,3	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,5	2,4	x	x	x	1,7	2,2	2,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,3	3,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,8	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.000	3.144	3.183	-144	-4,6	184	6,5	5,2	4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.613	3.703	3.694	-90	-2,4	145	4,2	3,3	0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.654	3.740	3.731	-86	-2,3	148	4,2	3,3	0,8
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.377	1.426	1.470	-49	-3,4	107	8,4	7,0	6,1
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.134	3.168	3.236	-33	-1,1	-181	-5,5	-4,9	-4,5
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.662	1.681	1.699	-20	-1,2	-61	-3,6	-1,6	-1,0
Bedarfsgemeinschaften	2.236	2.275	2.314	-39	-1,7	-135	-5,7	-4,2	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	266	345	234	-79	-22,9	-110	-29,3	13,1	-42,1
Zugang seit Jahresbeginn	3.154	2.888	2.543	x	x	-424	-11,9	-9,8	-12,2
Bestand	1.298	1.344	1.378	-46	-3,4	-316	-19,6	-15,3	-12,8

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Oktober 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von September auf Oktober um 82 auf 1.910 Personen verringert. Das waren 196 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 805 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 108 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 874 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+86). Seit Beginn des Jahres gab es 7.361 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 325 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.949 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-49).

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Okt 2018	Sep 2018	Aug 2018	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.309	3.316	3.387	-7	-0,2	189	6,1	6,9	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.910	1.992	1.991	-82	-4,1	196	11,4	9,4	4,9
54,5% Männer	1.040	1.045	1.057	-5	-0,5	131	14,4	12,1	9,6
45,5% Frauen	870	947	934	-77	-8,1	65	8,1	6,5	-
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	249	311	351	-62	-19,9	39	18,6	13,1	7,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	55	57	-7	-12,7	9	23,1	3,8	-23,0
39,3% 50 Jahre und älter	751	756	726	-5	-0,7	70	10,3	8,2	2,7
28,8% dar. 55 Jahre und älter	550	557	543	-7	-1,3	41	8,1	4,1	0,7
8,1% Langzeitarbeitslose	154	146	151	8	5,5	-23	-13,0	-17,0	-19,7
7,5% Schw erbehinderte Menschen	144	152	153	-8	-5,3	1	0,7	-	-3,8
21,8% Ausländer	416	416	405	-	-	89	27,2	24,2	18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	805	836	785	-31	-3,7	108	15,5	21,7	-7,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	446	507	390	-61	-12,0	76	20,5	32,0	-3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	147	232	16	10,9	1	0,6	2,1	-8,7
15 bis unter 25 Jahre	147	191	222	-44	-23,0	24	19,5	13,0	1,8
55 Jahre und älter	132	124	121	8	6,5	25	23,4	11,7	-7,6
seit Jahresbeginn	7.361	6.556	5.720	x	x	325	4,6	3,4	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	874	823	650	51	6,2	86	10,9	9,4	-0,5
dar. in Erw erbstätigkeit	323	327	266	-4	-1,2	16	5,2	4,5	2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	225	129	54	24,0	75	36,8	19,0	-11,6
15 bis unter 25 Jahre	196	228	144	-32	-14,0	14	7,7	4,1	3,6
55 Jahre und älter	139	110	109	29	26,4	10	7,8	-2,7	-7,6
seit Jahresbeginn	6.949	6.075	5.252	x	x	-49	-0,7	-2,2	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Männer	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,8	3,1	x	x	x	1,9	2,5	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	1,6	x	x	x	1,1	1,5	2,1
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Oktober 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von September auf Oktober um 40 auf 458 Personen verringert. Das waren 33 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 205 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 245 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+50). Seit Beginn des Jahres gab es 2.030 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 69 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.004 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-25).

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2018		Sep 2018		Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	795	787	804	8	1,0	65	8,9	8,7	1,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	458	498	515	-40	-8,0	33	7,8	12,9	9,6	
57,2% Männer	262	279	286	-17	-6,1	35	15,4	22,9	15,8	
42,8% Frauen	196	219	229	-23	-10,5	-2	-1,0	2,3	2,7	
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	46	72	83	-26	-36,1	6	15,0	14,3	13,7	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	17	20	-6	-35,3	5	83,3	54,5	81,8	
50,7% 50 Jahre und älter	232	223	226	9	4,0	25	12,1	3,7	5,1	
39,7% dar. 55 Jahre und älter	182	172	177	10	5,8	16	9,6	1,2	4,1	
9,8% Langzeitarbeitslose	45	40	50	5	12,5	-3	-6,3	-7,0	22,0	
9,8% Schw erbehinderte Menschen	45	44	50	1	2,3	7	18,4	-	28,2	
15,5% Ausländer	71	63	56	8	12,7	16	29,1	23,5	-	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	205	186	239	19	10,2	19	10,2	2,2	17,2	
dar. aus Erw erbstätigkeit	112	100	130	12	12,0	-3	-2,6	1,0	32,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	43	67	-5	-11,6	9	31,0	2,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	40	44	67	-4	-9,1	12	42,9	10,0	26,4	
55 Jahre und älter	49	41	42	8	19,5	12	32,4	-6,8	7,7	
seit Jahresbeginn	2.030	1.825	1.639	x	x	69	3,5	2,8	2,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	245	205	188	40	19,5	50	25,6	-2,8	5,0	
dar. in Erw erbstätigkeit	97	90	82	7	7,8	25	34,7	2,3	10,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	47	42	7	14,9	12	28,6	-16,1	-10,6	
15 bis unter 25 Jahre	65	53	47	12	22,6	15	30,0	3,9	23,7	
55 Jahre und älter	39	44	36	-5	-11,4	-2	-4,9	2,3	-	
seit Jahresbeginn	2.004	1.759	1.554	x	x	-25	-1,2	-4,1	-4,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,4	
Männer	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,3	
Frauen	1,2	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	2,0	2,3	x	x	x	1,1	1,8	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,4	1,7	x	x	x	0,5	0,9	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Oktober 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von September auf Oktober um 28 auf 284 Personen verringert. Das waren 14 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 0,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 84 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 123 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 824 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 54 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 865 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-63).

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2018		Sep 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	626	639	651	-13	-2,0	-41	-6,1	-7,8	-8,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	284	312	319	-28	-9,0	-14	-4,7	-1,6	0,3
50,4% Männer	143	174	170	-31	-17,8	-9	-5,9	6,7	4,9
49,6% Frauen	141	138	149	3	2,2	-5	-3,4	-10,4	-4,5
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	30	33	37	-3	-9,1	-	-	10,0	-2,6
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	14	12	-4	-28,6	1	11,1	16,7	-7,7
31,3% 50 Jahre und älter	89	93	99	-4	-4,3	7	8,5	9,4	16,5
16,9% dar. 55 Jahre und älter	48	45	54	3	6,7	-1	-2,0	-6,3	14,9
38,0% Langzeitarbeitslose	108	109	113	-1	-0,9	-25	-18,8	-19,9	-19,9
11,6% Schw erbehinderte Menschen	33	33	39	-	-	-2	-5,7	-8,3	25,8
36,6% Ausländer	104	108	114	-4	-3,7	19	22,4	2,9	7,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	84	97	82	-13	-13,4	12	16,7	54,0	10,8
dar. aus Erw erbstätigkeit	12	13	6	-1	-7,7	3	33,3	18,2	20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	37	34	-19	-51,4	-7	-28,0	94,7	36,0
15 bis unter 25 Jahre	15	25	16	-10	-40,0	-1	-6,3	212,5	45,5
55 Jahre und älter	14	7	12	7	100,0	3	27,3	-22,2	33,3
seit Jahresbeginn	824	740	643	x	x	-54	-6,2	-8,2	-13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	123	104	78	19	18,3	30	32,3	76,3	-15,2
dar. in Erw erbstätigkeit	23	20	8	3	15,0	11	91,7	11,1	-38,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	36	14	1	2,8	10	37,0	89,5	-30,0
15 bis unter 25 Jahre	22	31	8	-9	-29,0	6	37,5	138,5	-38,5
55 Jahre und älter	13	16	14	-3	-18,8	1	8,3	128,6	-17,6
seit Jahresbeginn	865	742	638	x	x	-63	-6,8	-11,1	-17,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Männer	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,9	0,9
Frauen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,9	1,0	1,0
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	1,0	x	x	x	0,9	0,9	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,2	1,0	x	x	x	0,8	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,6	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Oktober 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich von September auf Oktober um 183 auf 1.939 Personen verringert. Das waren 38 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 2,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 842 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.017 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+120). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.198 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 116 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.240 Abmeldungen von Arbeitslosen (+157).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Oktober um 178 Stellen auf 982 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 123 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Oktober 205 neue Arbeitsstellen, 2 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.461 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 65.

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2018		Sep 2018		Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.548	3.567	3.742	-19	-0,5	-28	-0,8	1,9	3,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.939	2.122	2.196	-183	-8,6	38	2,0	6,2	10,9	
54,3% Männer	1.052	1.121	1.197	-69	-6,2	44	4,4	6,2	11,5	
45,7% Frauen	887	1.001	999	-114	-11,4	-6	-0,7	6,3	10,3	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	179	264	331	-85	-32,2	-37	-17,1	0,8	10,3	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	65	87	-25	-38,5	-20	-33,3	-13,3	7,4	
39,7% 50 Jahre und älter	769	808	796	-39	-4,8	59	8,3	9,3	10,6	
28,3% dar. 55 Jahre und älter	549	575	564	-26	-4,5	63	13,0	14,3	16,0	
20,4% Langzeitarbeitslose	395	407	388	-12	-2,9	47	13,5	11,2	9,6	
9,8% Schw erbehinderte Menschen	190	211	211	-21	-10,0	11	6,1	8,8	14,7	
29,4% Ausländer	570	644	672	-74	-11,5	15	2,7	7,9	24,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	842	880	920	-38	-4,3	41	5,1	2,0	-3,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	339	358	349	-19	-5,3	3	0,9	0,8	11,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	194	272	-40	-20,6	-11	-6,7	12,1	-9,0	
15 bis unter 25 Jahre	151	179	246	-28	-15,6	-16	-9,6	-1,6	-5,4	
55 Jahre und älter	151	151	141	-	-	34	29,1	33,6	15,6	
seit Jahresbeginn	8.198	7.356	6.476	x	x	116	1,4	1,0	0,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.017	949	810	68	7,2	120	13,4	12,4	10,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	278	277	284	1	0,4	18	6,9	6,1	35,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	246	119	31	12,6	51	22,6	46,4	-11,2	
15 bis unter 25 Jahre	226	242	166	-16	-6,6	15	7,1	12,0	-7,8	
55 Jahre und älter	181	140	148	41	29,3	44	32,1	42,9	51,0	
seit Jahresbeginn	8.240	7.223	6.274	x	x	157	1,9	0,5	-1,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,7	
Männer	2,6	2,8	3,0	x	x	x	2,5	2,7	2,7	
Frauen	2,6	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,8	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	3,1	3,9	x	x	x	2,6	3,2	3,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	2,3	3,1	x	x	x	2,1	2,7	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,8	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,2	3,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,2	3,3	x	x	x	2,9	3,1	3,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	205	243	264	-38	-15,6	2	1,0	-	7,8	
Zugang seit Jahresbeginn	2.461	2.256	2.013	x	x	-65	-2,6	-2,9	-3,2	
Bestand	982	1.160	1.156	-178	-15,3	-123	-11,1	-0,3	2,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Oktober 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von September auf Oktober um 115 auf 1.127 Personen verringert. Das waren 66 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 498 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 586 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+63). Seit Beginn des Jahres gab es 5.078 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 176 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.945 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+145).

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.973	1.992	2.136	-19	-1,0	-9	-0,5	4,6	9,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.127	1.242	1.294	-115	-9,3	66	6,2	11,3	14,7	
53,8% Männer	606	641	694	-35	-5,5	59	10,8	10,3	16,2	
46,2% Frauen	521	601	600	-80	-13,3	7	1,4	12,3	13,0	
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	121	177	224	-56	-31,6	-16	-11,7	3,5	3,7	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	42	57	-21	-50,0	-13	-38,2	7,7	11,8	
45,3% 50 Jahre und älter	511	534	527	-23	-4,3	47	10,1	13,4	12,8	
34,3% dar. 55 Jahre und älter	386	407	402	-21	-5,2	44	12,9	16,3	17,9	
11,1% Langzeitarbeitslose	125	136	125	-11	-8,1	9	7,8	9,7	5,0	
10,8% Schw erbehinderte Menschen	122	129	132	-7	-5,4	10	8,9	4,9	15,8	
22,2% Ausländer	250	260	270	-10	-3,8	50	25,0	30,7	39,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	498	540	560	-42	-7,8	23	4,8	3,3	-4,8	
dar. aus Erw erbstätigkeit	293	317	306	-24	-7,6	26	9,7	3,6	17,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	99	131	-18	-18,2	-	-	26,9	-28,8	
15 bis unter 25 Jahre	97	122	164	-25	-20,5	-5	-4,9	-4,7	-14,6	
55 Jahre und älter	99	92	93	7	7,6	27	37,5	33,3	22,4	
seit Jahresbeginn	5.078	4.580	4.040	x	x	176	3,6	3,5	3,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	586	566	496	20	3,5	63	12,0	8,8	11,7	
dar. in Erw erbstätigkeit	220	225	234	-5	-2,2	27	14,0	11,4	51,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	139	56	-	-	25	21,9	19,8	-39,8	
15 bis unter 25 Jahre	144	162	111	-18	-11,1	9	6,7	-2,4	-15,3	
55 Jahre und älter	121	81	87	40	49,4	40	49,4	32,8	55,4	
seit Jahresbeginn	4.945	4.359	3.793	x	x	145	3,0	1,9	1,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,5	
Männer	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,5	
Frauen	1,5	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	2,1	2,7	x	x	x	1,6	2,1	2,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,5	2,0	x	x	x	1,2	1,4	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,7	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,7	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Oktober 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von September auf Oktober um 68 auf 812 Personen verringert. Das waren 28 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 344 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 431 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 57 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.120 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 60 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.295 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+12).

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2018		Sep 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.575	1.575	1.606	-	0,0	-19	-1,2	-1,4	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	812	880	902	-68	-7,7	-28	-3,3	-0,2	5,9
54,9% Männer	446	480	503	-34	-7,1	-15	-3,3	1,1	5,5
45,1% Frauen	366	400	399	-34	-8,5	-13	-3,4	-1,7	6,4
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	58	87	107	-29	-33,3	-21	-26,6	-4,4	27,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	23	30	-4	-17,4	-7	-26,9	-36,1	-
31,8% 50 Jahre und älter	258	274	269	-16	-5,8	12	4,9	2,2	6,3
20,1% dar. 55 Jahre und älter	163	168	162	-5	-3,0	19	13,2	9,8	11,7
33,3% Langzeitarbeitslose	270	271	263	-1	-0,4	38	16,4	12,0	11,9
8,4% Schw erbehinderte Menschen	68	82	79	-14	-17,1	1	1,5	15,5	12,9
39,4% Ausländer	320	384	402	-64	-16,7	-35	-9,9	-3,5	15,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	344	340	360	4	1,2	18	5,5	-	-
dar. aus Erw erbstätigkeit	46	41	43	5	12,2	-23	-33,3	-16,3	-17,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	95	141	-22	-23,2	-11	-13,1	-	22,6
15 bis unter 25 Jahre	54	57	82	-3	-5,3	-11	-16,9	5,6	20,6
55 Jahre und älter	52	59	48	-7	-11,9	7	15,6	34,1	4,3
seit Jahresbeginn	3.120	2.776	2.436	x	x	-60	-1,9	-2,7	-3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	431	383	314	48	12,5	57	15,2	18,2	7,5
dar. in Erw erbstätigkeit	58	52	50	6	11,5	-9	-13,4	-11,9	-7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	107	63	31	29,0	26	23,2	105,8	53,7
15 bis unter 25 Jahre	82	80	55	2	2,5	6	7,9	60,0	12,2
55 Jahre und älter	60	59	61	1	1,7	4	7,1	59,5	45,2
seit Jahresbeginn	3.295	2.864	2.481	x	x	12	0,4	-1,5	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Männer	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,7	1,0	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	1,1	x	x	x	0,9	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	0,9	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	1,0	1,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Förderstatistik

Die Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt sind insgesamt bundesweit um ca. 4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0 und 11 %. Näheres siehe unter folgendem Link: [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Definitionen

Arbeitsuchende

Arbeitsuchend ist, wer im Bundesgebiet wohnt und sich bei der Agentur für Arbeit gemeldet hat, um in ein Arbeitsverhältnis als Arbeitnehmer vermittelt zu werden.

Arbeitslose

Arbeitslose sind in der Statistik der Agentur für Arbeit Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, die nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben.

Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslos gelten im Rahmen der Arbeitsmarktstatistik alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung 1 Jahr und länger bei den Agenturen für Arbeit arbeitslos gemeldet waren.

Arbeitslosenquoten

1. Arbeitslosenquoten nach abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Die Arbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (= sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Beamte ohne Soldaten und Arbeitslose).

2. Arbeitslosenquote nach allen zivilen Erwerbspersonen (seit April 1997)

Die Arbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen (= abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Kurzarbeiter

Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalles mehr als 10% der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfällt und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben.

Nichtdeutsche Arbeitnehmer (Ausländer)

Als Nichtdeutsche Arbeitnehmer gelten Ausländer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit in Deutschland ausüben dürfen.

Gemeldete Stellen

Als gemeldete Stellen gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Teilzeitarbeit

Als Teilzeitarbeit gilt eine Tätigkeit, die den Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen bzw. tariflich festgesetzten täglichen oder wöchentlichen Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Zur Teilzeitarbeit in diesem Sinne zählt auch die Heimarbeit.

Aussiedler

Aussiedler sind Deutsche i. S. des Grundgesetzes bzw. Menschen mit deutscher Volkszugehörigkeit, die überwiegend aus der Sowjetunion, Polen, Tschechien, Ungarn, Rumänien und Bulgarien kommen.

Geheimhaltung

Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gem. § 16 BStatG.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Oktober 2019
Erstellungsdatum:	25.10.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 30.10.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.11.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Oktober 2019

Gerne lassen wir Ihnen den monatlichen Arbeitsmarktbericht auch per E-Mail zukommen. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie Interesse daran haben.

Alle Arbeitsmarktberichte finden Sie zudem online unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de

Christine Mann & Claudia Giegerich

Telefon: 06021/390-605

Presse & Marketing